

Der große Mischfonds-Überblick

Auf- und Absteiger, Dauerläufer, erfolgreiche Anbieter

In den vergangenen zwölf Monaten bewegten sich Mischfondsstrategien in einem äußerst dynamischen Umfeld, das von veränderter Geldpolitik, geopolitischen Spannungen und einem Wechsel von Anlegervorlieben geprägt war. Nach einer langen Phase der Straffung begannen die Zentralbanken mit Zinssenkungen, was die Nachfrage nach Anleihen wiederbelebte – unterstützt durch gestiegene Renditen, die das Risiko-Rendite-Profil von Anleihen verbesserten. Parallel dazu erholten sich europäische Aktien deutlich und zogen viel Kapital an, während zunehmende geopolitische Unsicherheiten, Handelskonflikte und Inflationsdruck die Marktvolatilität erhöhten.

Asset Manager betonen, dass die strategische Kernallokation – zwischen Aktien, Anleihen und Rohstoffen wie Gold und Kupfer – weiterhin der wichtigste Renditetreiber ist, während taktische Flexibilität meist nur begrenzten Mehrwert liefert. Regionen wie Europa und die Schwellenländer, insbesondere Indien und Brasilien, profitierten von günstigen Bewertungen, fiskalischer Unterstützung und wiedererwachtem Investoreninteresse. Insgesamt blieb das Umfeld für Mischfonds anspruchsvoll und spiegelte eine fortschreitende Abkehr von traditionellen Korrelationen zwischen Aktien- und Rentenmärkten wider.

1. Marktüberblick

In den vergangenen zwölf Monaten per Ende Mai erzielten gemischte Portfolios moderate, überwiegend positive Renditen. Die Performance der Mischfonds-Peergroups reichte von 1,5% bis 7,3%, wobei sich deutliche Unterschiede je nach regionalem Fokus, Flexibilität der Allokation und Zinsrisiko zeigten.

Die renditestärksten Mischfonds-Peergroups aus Sicht von Euro-Anlegern waren die CHF-Gruppen (nicht in Tabelle aufgeführt, da geringes Volumen). Sie steigerten ihren Wert binnen zwölf Monaten um 6,9% bis 7,3%. Grund für die hohen Zuwächse war die Aufwertung des Schweizer Franken gegenüber dem Euro, der die Renditen antrieb.

Der Schweizer Franken gilt seit Langem als defensive Währung. Anhaltende globale wirtschaftliche Unsicherheiten, die restriktive Geldpolitik der Schweiz und die im Vergleich zur Eurozone niedrigere Inflation haben kontinuierlich Kapital in CHF-Anlagen gelenkt, was zu steigenden Bewertungen der CHF-denominierten Fonds aus Sicht von Euro-Anlegern geführt hat.

Auffällig ist, dass die Peergroups mit flexiblen Mischfonds stets schlechter abschnitten als die übrigen Peergroups der gleichen Region bzw. Währung. Die Manager konnten die Beweglichkeit beim Gestalten der Portfolios im Mittel also nicht in einen Mehrertrag für Anleger ummünzen.

Trotz taktischer Freiheiten wird die Wertentwicklung der Fonds im Wesentlichen von der grundlegenden Asset Allocation bestimmt, die jedoch oft nicht ausreicht, um den Vergleichsindex dauerhaft zu schlagen. Fondsmanager tun sich zudem regelmäßig schwer, Marktbewegungen richtig einzuschätzen, oder gehen bei der Jagd nach Renditen zu hohen Risiken ein – beides führt häufig dazu, dass der vermeintliche Vorteil flexibler Strategien zunichte gemacht wird.

Analystin

Manqing Sun
+49 69 870027499
m.sun@scopeanalysis.com

Business Development

Felix Hoffmann
+49 30 27891-137
f.hoffmann@scopeanalysis.com

Redaktion/Presse

Christoph Platt
+49 30 27891-112
c.platt@scopegroup.com

Inhalt

1. Marktüberblick	1
2. Die Auf- und Absteiger beim Fondsrating	3
2.1 Die Rating-Aufsteiger	3
2.2 Die Rating-Absteiger	4
3. Konstant starke Mischfonds	4
4. Asset Manager Ranking	5

Zu den wichtigsten Treibern positiver Entwicklungen zählten:

- **Erholung der europäischen Aktienmärkte:** Insbesondere der DAX und der EuroStoxx verzeichneten deutliche Gewinne. Davon profitierten vor allem Fonds mit klarem Europa-Schwerpunkt, zuvorderst die Peergroup Mischfonds Europa ausgewogen.
- **Renaissance der Emerging Markets:** Trotz geopolitischer Unsicherheiten zeigten viele Schwellenländer, insbesondere Indien und Brasilien, eine robuste Entwicklung. Sowohl Aktien als auch Anleihen in lokaler Währung leisteten spürbare Performancebeiträge.
- **Höhere Aktienorientierung bei dynamischen Strategien:** Weltweit aktive dynamische Mischfonds profitierten von überdurchschnittlichen Aktienanteilen, vor allem außerhalb der USA. Durch ihre Flexibilität konnten sie Marktchancen in Europa und den Schwellenländern nutzen.
- **Aktives Management und taktische Allokation:** Erfolgreiche Strategien passten ihre Allokation flexibel an – etwa durch verkürzte Durationssteuerung im Rentenbereich oder gezielte Investments in sektorspezifische Gewinner wie Energie, Industrie und Infrastruktur.

Demgegenüber belasteten folgende Faktoren die Performance:

- **Kursverluste bei langlaufenden US-Anleihen:** USD-basierte, konservative Strategien litten unter der schwachen Entwicklung am US-Rentenmarkt. Hohe Inflation, anhaltend straffe Geldpolitik und steigende Haushaltsdefizite drückten die Kurse von US-Langläufern.
- **Währungseffekte:** Die Stärke des Euro im Jahresverlauf belastete die Performance von US-Dollar-basierten Fonds aus Sicht europäischer Investoren – insbesondere in der Peergroup Mischfonds Global flexibel USD.
- **Geringe Aktienquote in konservativen Strategien:** Fonds mit stark defensiver Ausrichtung konnten kaum von der weltweiten Börsenaufschwung profitieren und litten gleichzeitig unter dem Zinsumfeld – ein doppelter Nachteil für konservative globale USD-Strategien.

Tabelle 1: Zuwächse ausgewählter Mischfonds-Peergroups über 1 Jahr

Peergroup	Rendite 1Jahr
Mischfonds Europa ausgewogen	6,1%
Mischfonds Emerging Markets	5,7%
Mischfonds Global dynamisch	5,2%
Mischfonds Global dynamisch USD	5,0%
Mischfonds Europa dynamisch	5,0%
Mischfonds Europa konservativ	5,0%
Mischfonds Global ausgewogen	4,8%
Mischfonds Global konservativ	4,7%
Mischfonds Europa flexibel	4,3%
Mischfonds Global flexibel	4,3%
Mischfonds Asien	3,4%
Mischfonds Global ausgewogen USD	2,9%
Mischfonds Global konservativ USD	1,9%
Mischfonds Global flexibel USD	1,5%

Quelle: Scope Fund Analysis, Stand: 31.05.2025

2. Die Auf- und Absteiger beim Fondsrating

Scope hat ermittelt, welche Mischfonds binnen eines Jahres beim Rating den größten Sprung nach oben oder unten erlebt haben. Betrachtet wurden alle Mischfonds mit einem Mindestvolumen von 50 Mio. Euro.

2.1 Die Rating-Aufsteiger

Die deutlichen Upgrades einzelner Mischfonds in den vergangenen zwölf Monaten sind in erster Linie auf starke Einjahresrenditen zurückzuführen. Grundlage dafür waren zielgerichtete Allokationsentscheidungen, klare thematische Schwerpunkte und eine disziplinierte Risikosteuerung. Diese Fonds überzeugten nicht nur durch bessere absolute Ergebnisse im Vergleich zur jeweiligen Peergroup, sondern verbesserten auch ihr Risiko-Rendite-Profil spürbar.

Eine der stärksten Aufwertungen im Betrachtungszeitraum erfuhr der **Ampega Balanced 3 P**. Ausschlaggebend war die überdurchschnittliche Einjahresperformance von knapp 20%. Der Fonds verfolgt eine agile Multi-Asset-Strategie, die durch die aktive Nutzung von Stop-Loss-Mechanismen und taktischer Allokation hohe Flexibilität in unterschiedlichen Marktphasen erlaubt. Mit einem hohen Aktienanteil (ca. 94 %) und gezielten Positionierungen in Anleihen und Rohstoffen konnte er Marktchancen konsequent nutzen und zugleich Risiken effizient steuern – eine Kombination, die ihn deutlich vom Durchschnitt seiner Vergleichsgruppe abhebt.

Der **First Eagle Amundi International Fund** überzeugte mit einer breit diversifizierten Core-Allokation, die Aktien, Anleihen und physisches Gold umfasst. Diese strukturierte Ausrichtung führte zu einer stabilen Jahresrendite von rund 5,7 %, die insbesondere durch den wertorientierten Ansatz und das integrierte Rohstoffexposure gestützt wurde.

Auch der global aufgestellte **AB SICAV I – All Market Income Portfolio** verbesserte seine Bewertung dank einer moderat positiven, aber konstanten Ertragsentwicklung über verschiedene Anlagelassen hinweg. Der Fonds verfolgt einen klar strukturierten Einkommensansatz mit globaler Streuung in Aktien und Anleihen. In Kombination mit vergleichsweise niedriger Volatilität begünstigte dies eine kontinuierliche Aufwertung im Rating.

Der **Edmond de Rothschild Income Europe** wiederum punktete mit einem klaren Fokus auf dividendenstarke europäische Value-Aktien und auf qualitativ hochwertige Anleihen. Diese Mischung ermöglichte verlässliche Erträge bei gleichzeitig kontrolliertem Risiko. Im direkten Vergleich zu konservativeren Peergroup-Strategien zeigte sich eine deutlich bessere risikoadjustierte Entwicklung, was zu einer entsprechenden Höherstufung führte.

Tabelle 2: Mischfonds mit dem stärksten Anstieg des Rating-Scores im Vergleich zum Vorjahr

Fonds	ISIN	Mischfonds-Peergroup	Rating Mai 2025	Rating Mai 2024	Rendite 1 Jahr
Degussa Bank WorksitePartner Fonds	LU0975257816	Europa flexibel	(B)	(E)	8,9%
Ampega Balanced 3 P	DE000A12BRK1	Global dynamisch	(A)	(D)	19,4%
First Eagle Amundi International Fund	LU0565135745	Global dynamisch	(B)	(D)	5,7%
SG IS Fund - Optimal Income RE	LU0538387076	Europa ausgewogen	(A)	(C)	8,2%
R-Co Conviction Club	FR0010541557	Europa flexibel	(A)	(C)	6,8%
GS&P Fonds - Deutsche Aktien Total Return	LU0216092006	Europa dynamisch	(B)	(C)	12,4%
Edmond de Rothschild Income Europe	LU0992632538	Europa konservativ	(B)	(C)	7,2%
AB SICAV I-All Market Income Pf	LU1127386735	Global ausgewogen USD	(C)	(D)	4,4%
Echiquier Patrimoine	FR0010434019	Europa konservativ	(B)	(D)	4,0%
Warburg Zukunftsmanagement	DE000A1W2BL8	Global ausgewogen	(B)	(C)	6,4%

Quelle: Scope Fund Analysis, Stand: 31.05.2025

2.2 Die Rating-Absteiger

Im vergangenen Jahr wurden mehrere Fonds deutlich herabgestuft – vor allem aufgrund einer unpassenden Portfolioausrichtung, schwacher Wertentwicklung und begrenzter Risikosteuerung. Besonders auffällig war **Man TargetRisk**, der von B auf D herabgestuft wurde, nachdem er eine Jahresperformance von –10,3 % verzeichnet hatte. Dieser starke Rückgang ist in erster Linie auf das Versagen seines quantitativen, volatilitätsgesteuerten Modells zurückzuführen, das sich nicht ausreichend an die sich verändernden makroökonomischen Rahmenbedingungen anpassen konnte – insbesondere an den Zusammenbruch traditioneller Korrelationen zwischen Aktien- und Anleihemärkten. Die hohe Allokation in zinssensitiven Anlagen und die mangelnde taktische Anpassungsfähigkeit führten zu Fehlallokationen und untergruben letztlich das zentrale Ziel des Fonds, stabile, risikoadjustierte Erträge zu liefern.

Auch der **ACATIS Fair Value Modulor Vermögensverwaltungsfonds** wurde von B auf D herabgestuft, was auf eine Kombination aus defensiver Portfolioausrichtung und schwacher relativer Wertentwicklung zurückzuführen ist. Um das Inflations- und Zinskurvenrisiko zu steuern, nahm der Fonds Positionen auf, die als Absicherung dienen sollten, in diesem Zeitraum jedoch nur geringe Renditen oder moderate Verluste erzielten. Sein breit diversifizierter, ESG-orientierter und risikobewusster Anlageansatz erwies sich in einem von großkapitalisierten Technologiewerten und Inflationstreibern geprägten Marktumfeld als Nachteil. Trotz eines erklärten Ziels von Flexibilität und Kapitalerhalt konnte der Fonds an positiven Marktphasen nicht teilnehmen und wies gleichzeitig überdurchschnittliche Volatilität auf.

Der **ODDO BHF Polaris Dynamic**, zuvor mit A bewertet, wurde auf C herabgestuft – vor allem aufgrund einer moderaten Performanceverschlechterung und einer möglicherweise zu defensiven Stilpositionierung, die gegenüber aggressiveren, momentumorientierten Strategien innerhalb der dynamischen Vergleichsgruppe zurückblieb. Selbst konservativer verwaltete Fonds wie **Kapital Plus** erhielten ein Downgrade, da ihre relative Wertentwicklung enttäuschte und die Anpassungsfähigkeit begrenzt war. Die vorsichtige Allokationsstrategie schützte das Kapital zwar in gewissem Maße, bot aber im Vergleich zu aktiveren oder flexibleren Wettbewerbern zu wenig Mehrwert.

Tabelle 3: Mischfonds mit dem stärksten Rückgang des Rating-Scores im Vergleich zum Vorjahr

Fonds	ISIN	Mischfonds-Peergroup	Rating Mai 2025	Rating Mai 2024	Rendite 1 Jahr
ACATIS Fair Value Modulor Vermögensverwaltungsfonds	LU0278152516	Global flexibel	(D)	(B)	-6,0%
Kapital Plus	DE0008476250	Europa konservativ	(D)	(B)	1,0%
ODDO BHF Exklusiv: Polaris Dynamic	LU0319577374	Global dynamisch	(C)	(A)	-1,3%
DUI Wertefinder	DE000A0NEBA1	Global flexibel	(C)	(B)	-5,5%
Nordea 1 - Balanced Income	LU0634509953	Global konservativ	(D)	(B)	5,6%
Plutos - Multi Chance Fund	LU0339447483	Global flexibel	(E)	(C)	-6,8%
Varios Flex Fonds	DE000A0NFZQ3	Global flexibel	(D)	(B)	0,4%
ME Fonds - Special Values	LU0150613833	Global dynamisch	(E)	(C)	-6,1%
Man TargetRisk	IE00BRJT7498	Global flexibel USD	(D)	(B)	-10,3%
Berenberg Multi Asset Balanced	DE000A0MWKF5	Global ausgewogen	(D)	B	2,8%

Quelle: Scope Fund Analysis, Stand: 31.05.2025

3. Konstant starke Mischfonds

Einige Mischfonds überzeugen seit Jahren mit einer hervorragenden Bewertung und halten konstant das Spitzenrating A. Ausschlaggebend sind ihre überdurchschnittliche risikoadjustierte

Performance, ein klar strukturierter Investmentprozess und eine verlässliche Steuerung über verschiedene Marktphasen hinweg. Scope hat zehn Portfolios identifiziert, die mindestens seit 2021 durchgängig die Bestnote tragen (siehe Tabelle 4).

Der **Private Bank Funds I – Access Balanced** zählt zu den stabilsten Vertretern im ausgewogenen Segment. Mit seiner breit diversifizierten, globalen Allokation und einer ausgewogenen Mischung aus Aktien und Anleihen erzielt er kontinuierlich solide Ergebnisse. Taktische Anpassungen innerhalb klarer strategischer Leitlinien und geringe Drawdowns machen ihn zu einem verlässlichen Baustein in seinem Peergroup-Vergleich.

Der **DC Value Global Balanced** verfolgt einen wertorientierten Multi-Asset-Ansatz mit globalem Fokus. Eine disziplinierte Titelauswahl und attraktives Bewertungsniveau führen zu stabilen Erträgen bei moderater Volatilität – besonders überzeugend in schwankungsintensiven Marktphasen.

Im konservativen Bereich überzeugt der **Assenagon I – Multi Asset Conservative** mit einem konsequent risikoorientierten Ansatz. Risk-Parity-Mechanismen, breite Diversifikation und effektives Drawdown-Management ermöglichen eine gleichmäßige, planbare Wertentwicklung.

Für chancenorientierte Anleger bietet der **Allianz Dynamic MultiAsset Strategy SRI 75** ein überzeugendes Gesamtpaket. Mit rund 75% Aktienquote und klarem ESG-Profil erzielt der Fonds überdurchschnittliche Ergebnisse in der dynamischen Peergroup – gestützt durch aktive Sektorrotation und einen strukturierten Top-down-Ansatz.

Tabelle 4: Mischfonds mit der längsten durchgängigen A-Rating-Historie

Fonds	ISIN	Mischfonds-Peergroup	A-Rating seit	Rendite 5 J. p.a.
IQ EQ ESG Multi-Asset Fund	IE00BF47M508	Global ausgewogen	31.10.2019	6,1%
Aachen-Invest Performance 2	LU0328045272	Global flexibel	31.03.2020	8,1%
Priv Bank Funds I - Access Balanced	LU0449913812	Global ausgewogen	31.07.2020	5,9%
Vermögensfonds Balance DYN	LU0123853748	Europa ausgewogen	31.08.2020	6,7%
DC VALUE GLOBAL BALANCED	DE000A0YAX72	Global ausgewogen	31.08.2020	6,7%
Assenagon I Multi Asset Conservative	LU1297482736	Global konservativ	30.11.2020	5,3%
Allianz Dynamic MultiAsset Strg SRI75	LU1089088311	Global dynamisch	31.03.2021	10,4%
Private Banking Premium Chance	DE0005320022	Global flexibel	31.03.2021	8,7%
RW Portfolio Strategie UI V	DE000A0M7WP7	Europa flexibel	30.09.2021	7,6%
HYPO VORARLBERG DYNAMIK WERTSICHERUNG	AT0000A0S9Q1	Global flexibel	31.12.2021	6,0%

Quelle: Scope Fund Analysis, Stand: 31.05.2025

4. Asset Manager Ranking

Das Asset Manager Ranking gibt darüber Auskunft, wie viele Fonds eines Anbieters ein Top-Rating von Scope tragen (A oder B). Ermittelt wird der Anteil der Top-Rating-Fonds am Gesamtbestand der gerateten Fonds einer Gesellschaft. Scope unterscheidet zwischen kleinen und großen Anbietern. Kleine haben mindestens acht geratete Fonds, große mindestens 25. Die Gruppe der großen Anbieter besteht danach aus 56 Gesellschaften, die Gruppe der kleinen aus 107.

Bei der Bestimmung, ob es sich um einen großen oder einen kleinen Anbieter handelt, werden die Fonds aller Anlageklassen berücksichtigt. Für die Ermittlung der Top-Rating-Quote in der vorliegenden Studie werden indes ausschließlich Mischfonds betrachtet.

Zudem werden nur aktiv verwaltete Produkte berücksichtigt. Um sicherzustellen, dass die Kategorie Mischfonds eine gewisse Bedeutung hat, werden Anbieter, die lediglich einen, zwei oder drei von Scope geratete Mischfonds im Programm haben, nicht in der Rangliste aufgeführt.

Ausländische Fondsgesellschaften tauchen für gewöhnlich in den Ranglisten überdurchschnittlich häufig auf. Das liegt daran, dass sie nicht ihre gesamte Produktpalette in Deutschland anbieten, sondern nur bewährte und erfolgreiche Strategien. Das gibt ihnen in unserem Asset Manager Ranking einen gewissen Vorteil. Bei der aktuellen Mischfonds-Auswertung zeigt sich dieses Phänomen allerdings weniger stark als bei vorangegangenen Analysen zu Aktien- und Rentenfonds.

Bei den großen Fondsgesellschaften erringt die **Deka** Platz 1 mit einer angesichts der breiten Produktpalette bemerkenswerten Top-Rating-Quote von fast 60%. Insgesamt 29 Mischfonds tragen ein Scope-Rating, 17 Mal lautet es A oder B. Positiv fallen unter anderem die Fonds der BR-Serie auf (Deka-BonusRente), die in fondsgebundenen Altersvorsorgeprodukten zum Einsatz kommen.

Rang 2 teilen sich gleich drei Anbieter. **Invesco**, **Eurizon** und **Pictet** gelingt es, mit der Hälfte ihrer Mischfonds ein Top-Rating zu erreichen. Größter Mischfonds mit Top-Rating bei Invesco ist der Invesco Global Income Fund, der weltweit flexibel investieren kann, zurzeit jedoch Aktien und Anleihen gleich gewichtet hat. Bei Eurizon überzeugen zwei in Europa aktive Mischfonds mit einer eher konservativen Anlagepolitik. Unter den top-gerateten Pictet-Fonds fällt der schwergewichtige Pictet-Multi Asset Global Opportunities-P ins Auge.

In der Gruppe der kleinen Fondsgesellschaften gelingt der **Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG** ein herausragendes Ergebnis. Die Vermögensverwaltung hat sich auf Mischfonds spezialisiert und glänzt in diesem Segment. Bis auf zwei Fonds tragen alle Multi-Asset-Produkte ein Top-Rating von Scope – eine hervorragende Quote von 85,7% ist die Folge.

Auch bei den kleinen Fondsgesellschaften ist der zweite Platz geteilt. Ihn belegen mit einer Top-Rating-Quote von 75% die **Société Générale** und die **HanseMercur Krankenversicherung** mit ihrer Asset-Management-Tochter HanseMercur Trust. Bei HanseMercur stechen die drei globalen Dachfonds der Strategie-Serie hervor, bei der Société Générale ein konservatives und zwei ausgewogene Portfolios.

Tabelle 5: Asset Manager mit dem höchsten Top-Rating-Anteil bei Mischfonds

Große Fondsgesellschaften (Gesamtzahl: 56)				Kleine Fondsgesellschaften (Gesamtzahl: 107)			
Gesellschaft	Top-Ratings	Ratings gesamt	Anteil	Gesellschaft	Top-Ratings	Ratings gesamt	Anteil
Deka	17	29	58,6%	Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG	12	14	85,7%
Invesco	4	8	50,0%	HanseMercur Krankenversicherung auf Gegenseitigkeit	3	4	75,0%
Eurizon Asset Management	2	4	50,0%	Société Générale	3	4	75,0%
Pictet Asset Management	2	4	50,0%	Rothschild & Co	5	7	71,4%
DWS	27	57	47,4%	Ampega Investment	4	6	66,7%
Union Investment	18	38	47,4%	MEAG	7	11	63,6%
DJE	9	22	40,9%	Sauren-Gruppe	5	8	62,5%
Goldman Sachs AM	4	10	40,0%	ABN AMRO Investment Solutions	4	7	57,1%
Zürcher Kantonalbank	2	5	40,0%	Santander Asset Management	3	6	50,0%
Allianz Global Investors	14	37	37,8%	ACATIS	2	4	50,0%

Quelle: Scope Fund Analysis, Stand: 31.05.2025

Ähnliche Veröffentlichungen

[Fondsrating-Update Juni 2025 – Fast alle Vergleichsgruppen im Plus](#)

[Offene Immobilienfonds – Ratings & Marktstudie 2025](#)

[Fondsrating-Update Mai 2025 – Börsen fahren Achterbahn](#)

[ESG im Fokus: Umbenennungen von Fonds in vollem Gange](#)

Scope Fund Analysis GmbH

Lennéstraße 5

D-10785 Berlin

www.scopeexplorer.com

Tel: +49 30 27891-0

Fax: +49 30 27891-100

info@scopeanalysis.com

in

Bloomberg: RESP SCOP

[Scope Kontakt](#)

Nutzungsbedingungen/Haftungsausschuss

© 2025 Scope SE & Co. KGaA und sämtliche Tochtergesellschaften, einschließlich Scope Ratings GmbH, Scope Ratings UK Limited, Scope Fund Analysis GmbH, Scope Innovation Lab GmbH und Scope ESG Analysis GmbH (zusammen Scope). Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen und Daten, die Scope's Ratings, Rating-Berichte, Rating-Beurteilungen und die damit verbundenen Recherchen und Kreditbewertungen begleiten, stammen aus Quellen, die Scope als verlässlich und genau erachtet. Scope kann die Verlässlichkeit und Genauigkeit der Informationen und Daten jedoch nicht eigenständig nachprüfen. Scope's Ratings, Rating-Berichte, Rating-Beurteilungen oder damit verbundene Recherchen und Kreditbewertungen werden in der vorliegenden Form ohne Zusicherungen oder Gewährleistungen jeglicher Art bereitgestellt. Unter keinen Umständen haftet Scope bzw. haften ihre Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und andere Vertreter gegenüber Dritten für direkte, indirekte, zufällige oder sonstige Schäden, Kosten jeglicher Art oder Verluste, die sich aus der Verwendung von Scope's Ratings, Rating-Berichten, Rating-Beurteilungen, damit verbundenen Recherchen oder Kreditbewertungen ergeben. Ratings und andere damit verbundene, von Scope veröffentlichte Kreditbewertungen werden und müssen von jedweder Partei als Beurteilungen des relativen Kreditrisikos und nicht als Tatsachenbehauptung oder Empfehlung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren angesehen werden. Die Performance in der Vergangenheit prognostiziert nicht unbedingt zukünftige Ergebnisse. Ein von Scope ausgegebener Bericht stellt kein Emissionsprospekt oder ähnliches Dokument in Bezug auf eine Schuldverschreibung oder ein emittierendes Unternehmen dar. Scope publiziert Ratings und damit verbundene Recherchen und Beurteilungen unter der Voraussetzung und Erwartung, dass die Parteien, die diese nutzen, die Eignung jedes einzelnen Wertpapiers für Investitions- oder Transaktionszwecke selbständig beurteilen werden. Scope's Credit Ratings beschäftigen sich mit einem relativen Kreditrisiko, nicht mit anderen Risiken wie Markt-, Liquiditäts-, Rechts- oder Volatilitätsrisiken. Die hierin enthaltenen Informationen und Daten sind durch Urheberrechte und andere Gesetze geschützt. Um hierin enthaltene Informationen und Daten zu reproduzieren, zu übermitteln, zu übertragen, zu verbreiten, zu übersetzen, weiterzuverkaufen oder für eine spätere Verwendung für solche Zwecke zu speichern, kontaktieren Sie bitte Scope Ratings GmbH, Lennéstraße 5, D-10785 Berlin.